



THEMENFELD 3
**VERFOLGUNG UND WIDER-
STAND IN DER NS-ZEIT**

ÜBERBLICK

Dieses Themenfeld führt in das Thema Verfolgung und Widerstand in der Zeit des Nationalsozialismus ein. Dabei wird die Situation junger Jüdinnen und Juden behandelt. Über das Aufzeigen von Bezügen des Nationalsozialismus zur islamischen Welt wird eine Brücke zur eigenen Biographie der Schülerinnen und Schüler gebaut. Darüber hinaus wird an verschiedenen Beispielen des Widerstandes gezeigt, was und aus welcher Motivation heraus gegen die totalitäre Herrschaft und den Holocaust getan wurde und was nicht. Auch hier werden wiederum Bezüge zur islamischen Welt hergestellt.

INFORMATIONEN FÜR LERNBEGLEITERINNEN UND LERNBEGLEITER

Bei der schulischen Vermittlung des Themas „Verfolgung und Widerstand in der NS-Zeit“ stehen die Lernbegleiterinnen und Lernbegleiter heutzutage vor der Herausforderung, das Thema für Schülerinnen und Schüler neu aufzubereiten. Die zunehmende zeitliche Distanz zur Epoche erschwert die pädagogische Vermittlung. In Hinblick auf unsere Zielgruppe ist zudem die Frage nach einer interkulturellen Herangehensweise an die Thematik zentral für den Unterricht.

Das Ziel des Themenfelds ist die Vermittlung der Wirkung und Reaktionen auf die menschenverachtende Politik der Nationalsozialisten mit Bezug auf die Relevanz für die Gegenwart. Zugänge für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund werden betont, aber das Material ist für eine breite Gruppe von Schülerinnen und Schülern konzipiert.

EINSTIEG

- Die **Stadterkundung** führt die Schülerinnen und Schüler im lokalen Raum am Beispiel Berlins an die Auseinandersetzung mit den Spuren der Vergangenheit und dient als Einstieg in das Thema. Sie können sich an ausgewählten Orten mit dem Thema der Verfolgung von Jüdinnen und Juden auseinandersetzen.

ERARBEITUNG

- Im Mittelpunkt der Einheit **Die nationalsozialistische Rassenideologie** steht die Dekonstruktion des Begriffs **Rasse** im Nationalsozialismus. Über die Bearbeitung von Quellen einer Deutsch-türkischen Liebesgeschichte können die unmittelbaren Auswirkungen der Ideologie auf den Alltag von Menschen erarbeitet werden.
- In Form von **Gesetzen und Bestimmungen** aus der Epoche des Nationalsozialismus wird die Diskriminierung, Ausgrenzung und Entrechtung von Jüdinnen und Juden, als Vorstufen zum Völkermord thematisiert.
- **Das Überleben von Jüdischen Jugendlichen während des Nationalsozialismus, dargestellt in Form von Lebensläufen** soll den Schüle-

rinnen und Schülern als Anknüpfungspunkt und Lebensweltbezug dienen und die Auswirkungen der antisemitischen Politik verdeutlichen.

- Das Arbeitsblatt **Deutsche Immigranten in der Türkei** behandelt das Thema Exil. Die Türkei wird als eines der wichtigen Aufnahmeländer von deutschen Exilanten vorgestellt. Das Verhältnis zu Jüdinnen und Juden, als Exilanten oder in der Türkei lebenden Minderheiten wird problematisiert.
- Das Thema **Nationalsozialismus und Bezüge zur islamischen Welt** stellt am Beispiel des Muftis von Jerusalem die Kollaboration eines führenden Vertreters der arabischen Welt mit dem NS-Regime vor. Gleichzeitig wird anhand eines Beispiels aus der Türkei die Opposition gegen den Nationalsozialismus thematisiert.
- **Widerstand gegen den Nationalsozialismus in Deutschland und Europa:** Verschiedenen Formen des Widerstands – der Swing Jugend, der Rosenstraßen Protest und die Rettung verfolgter Jüdinnen und Juden in Albanien, bieten eine große Bandbreite der Thematisierung von Widerstand und Rettung aus deutscher und europäischer Perspektive.

FILMTIPPS

- Online verfügbare Zeitzeugeninterviews von Centropa ermöglichen die Vertiefung einzelner Themenbereiche aus interkultureller Perspektive.

KOMPETENZEN UND WERTE

ACHTUNG VOR DEM LEBEN | Aufrichtigkeit | Bildung | **FREIHEIT** |
Frieden | **GEMEINWOHL** | **GERECHTIGKEIT** | Gleichheit | Respekt |
VERANTWORTUNG | Verschiedenheit | **WÜRDE**

Die Schülerinnen und Schüler

- diskutieren ihre eigenen Überzeugungen und Urteile im Zusammenhang demokratischer Werte.
- verstehen die Grundprinzipien der Demokratie sowie die Werte, auf denen sie basiert.
- setzen sich mit den Motiven von Menschen auseinander, die Widerstand gegen das NS-Regime geleistet haben.
- reflektieren den Wert von Freiheit und Gerechtigkeit für ihr eigenes Handeln.

ABLAUF

Inhalt	Methode	Material
Stadterkundung „Schauplätze jüdischen Lebens in der Epoche des Nationalsozialismus“	<ul style="list-style-type: none"> • Schülerinnen und Schüler organisieren für Mitschüler eine Stadterkundung 	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsblatt 1a: Neue Synagoge-Centrum Judaicum, Oranienburger Strasse • Arbeitsblatt 1b: Alter Jüdischer Friedhof, Große Hamburger Strasse • Arbeitsblatt 1c: Gedenkstätte Stille Helden- Blindenwerkstatt Otto Weidt, Hackescher Markt • Arbeitsblatt 1d: Anne-Frank-Zentrum, Hackescher Markt • Arbeitsblatt 1e: Stolpersteine an den Hackeschen Höfen • Arbeitsblatt 1f: Alte Synagoge, Rosenstrasse, Ecke Heiderreutergasse
Leben und Überleben von Jüdinnen und Juden während des Nationalsozialismus	<ul style="list-style-type: none"> • Szenische Lesung 	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsblatt 2a: Isaac Behar • Arbeitsblatt 2b: Inge L. • Arbeitsblatt 2c: Alisa Grab
Propagandabroschüre „Der Untermensch“	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeit mit Bildern • Interview mit dem Bild • Schreibmeditation 	<ul style="list-style-type: none"> • Deckblatt der SS-Propagandabroschüre „Der Untermensch“ • Arbeitsblatt 3: Propagandabroschüre „Der Untermensch“

Inhalt	Methode	Material
Eine deutsch-türkische Liebesgeschichte in der Zeit des Nationalsozialismus	<ul style="list-style-type: none"> • Rollenspiel 	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsblatt 4a: Anfrage von Herrn Morian an den Verlag „Neues Volk“ • Arbeitsblatt 4b: Antwort von Dr. Wetzel an Herrn Morian • Arbeitsblatt 4c: Schreiben von Dr. Wetzel an die NSDAP Kreisleitung Darmstadt • Arbeitsblatt 4d: Schreiben von Herrn Morian an das Rassenpolitische Amt der NSDAP • Arbeitsblatt 4e: Protokoll von Hilde Morian • Arbeitsblatt 4f: Schreiben des Legationsrats Rade-macher an Dr. Groß
Antisemitische Gesetzgebung	<ul style="list-style-type: none"> • Texterschließung durch eigene Fragen 	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsblatt 5: Karten über antisemitische Gesetzgebung
Deutsche Immigranten in der Türkei Beispiele für den Umgang der „islamischen Welt“ mit dem NS-Regime	<ul style="list-style-type: none"> • Think-Pair-Share • Texterschließung durch Brainstorming • Placemat • Mini Jigsaw 	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsblatt 6: Deutsche Immigranten in der Türkei • Arbeitsblatt 7a: Der Mufti von Jerusalem Moham-med Amin al-Husseini und der Nationalsozialismus • Arbeitsblatt 7b: Selahattin Ülkümen • Arbeitsblatt 7c: Mohammed V. und die Juden Marokkos

Inhalt	Methode	Material
Widerstand gegen den Nationalsozialismus	<ul style="list-style-type: none"> • Texterschließung durch Mind-Map • Kooperative Lesemethode • Text vom Ende erschließen 	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsblatt 8a: Widerstand gegen den Nationalsozialismus – Die Swing Jugend • Arbeitsblatt 8b: Widerstand gegen den Nationalsozialismus – Die Rosenstraße • Arbeitsblatt 8c: Retter in Albanien
Filmisches Zeitzeugengespräch – Centropa		
Mitschnitte von Zeitzeugengesprächen	Online Interview	

Stadterkundung „Schauplätze jüdischen Lebens in der Epoche des Nationalsozialismus“

- Arbeitsblatt 1a: Neue Synagoge-Centrum Judaicum, Oranienburger Strasse
- Arbeitsblatt 1b: Alter Jüdischer Friedhof, Große Hamburger Strasse
- Arbeitsblatt 1c: Gedenkstätte Stille Helden – Blindenwerkstatt Otto Weidt, Hackescher Markt
- Arbeitsblatt 1d: Anne-Frank- Zentrum, Hackescher Markt
- Arbeitsblatt 1e: Stolpersteine an den Hackeschen Höfen
- Arbeitsblatt 1f: Alte Synagoge, Rosenstrasse, Ecke Heiderreutergasse

Leben und Überleben von Jüdinnen und Juden während des Nationalsozialismus

- Arbeitsblatt 2a: Isaac Behar
- Arbeitsblatt 2b: Inge L.
- Arbeitsblatt 2c: Alisa Grab

- Arbeitsblatt 3: Propagandabroschüre „Der Untermensch“

Eine deutsch-türkische Liebesgeschichte in der Zeit des Nationalsozialismus

- Arbeitsblatt 4a: Anfrage von Herrn Morian an den Verlag „Neues Volk“
- Arbeitsblatt 4b: Antwort von Dr. Wetzel an Herrn Morian
- Arbeitsblatt 4c: Schreiben von Dr. Wetzel an die NSDAP Kreisleitung Darmstadt
- Arbeitsblatt 4d: Schreiben von Herrn Morian an das Rassenpolitische Amt der NSDAP
- Arbeitsblatt 4e: Protokoll von Hilde Morian
- Arbeitsblatt 4f: Schreiben des Legationsrats Rademacher an Dr. Groß

- Arbeitsblatt 5: Karten über Antisemitische Gesetzgebung
- Arbeitsblatt 6: Deutsche Immigranten in der Türkei

Beispiele für den Umgang der „islamischen Welt“ mit dem NS-Regime

- Arbeitsblatt 7a: Der Mufti von Jerusalem Mohammed Amin al-Husseini und der Nationalsozialismus
- Arbeitsblatt 7b: Selahattin Ülkümen
- Arbeitsblatt 7c: Mohammed V. und die Juden Marokkos

- Arbeitsblatt 8a: Widerstand gegen den Nationalsozialismus – Die Swing Jugend
- Arbeitsblatt 8b: Widerstand gegen den Nationalsozialismus – Die Rosenstraße
- Arbeitsblatt 8c: Retter in Albanien

- Filmtipps Zeitzeugengespräch: Centropa Student

ZUSATZMATERIAL

Die in den folgenden Arbeitsblättern zitierten Quellen sind der Sammlung GeschichteN teilen Dokumentenkoffer für eine interkulturelle Pädagogik zum Nationalsozialismus entnommen.

Der Dokumentenkoffer „GeschichteN teilen“ bietet Archivmaterial über Menschen, ihre Erfahrungen und bisher kaum beachtete Zusammenhänge der nationalsozialistischen Geschichte in thematischen Mappen mit Fotos, Berichten von Zeitzeugen und historischen Dokumenten.

Die Entwicklung des Dokumentenkoffers ist ein Kooperationsprojekt zwischen Miphgasch/Begegnung e. V. und der Gedenk- und Bildungsstätte Haus der Wannsee-Konferenz. Das Projekt wurde gefördert von der Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“.